

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzung vom 19.06.2017
im DGH Hellstein
- Sitzung Nr. 15/2017 -

Beginn: 20:13 Uhr

Ende: 20:46 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

Stimmberechtigt anwesend:

Hans Georg	(CDU)
Klaus Eckert	(CDU)
Michael Sethaler	(CDU)
Klaus Schumann	(CDU)
Jörg Hartwig	(CDU)
Adolf Kreisel	(CDU)
Gülistan Demir	(SPD)
Dieter Weber	(SPD)
Anton Mutter	(SPD)
Ramona Kröll	(SPD)
Jürgen Heinze	(SPD)
Dr. Petra Wurst	(GRÜNE)
Christiane Gunia	(GRÜNE)
Christian Klas	(FWB)
Markus Gleiß	(FWB)
Sabine Gleiß	(FWB)
Benjamin Eurich	(GFV)
Alexander Zimmer	(GFV)
Sabrina Zimmer	(GFV)

Es fehlten entschuldigt:

Lutz Heer	(CDU)
Sören Schramm	(SPD)
Thomas Georg	(SPD)
Torsten Gast	(FWB)
Alexander Potsis	(FWB)
Bernd Henkel	(FWB)

Gemeindevorstand anwesend:

Wolfram Zimmer	(CDU)
Roland Tzschietzschker	(CDU)
Maximilian Kröll	(SPD)
Alwin Marburger	(SPD)
Heinrich Gunia	(GRÜNE)
Dietmar Noack	(FWB)
Reinhard Gleiß	(FWB)

Entschuldigt:

Anna Leo	(CDU)
Heike Hausen	(GFV)

TAGESORDNUNG:

1. **Genehmigung der Niederschriften der Sitzung Nr. 13 vom 24.04.2017 und Nr. 14 vom 22.05.2017**
2. **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
3. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
4. **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
5. **Anfragen**

5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

5.2 Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen

5.3 Sachstandsbericht Spielberger Graben

6. Neufassung Abfallsatzung der Gemeinde Brachtal

Antrag des Bürgermeisters vom 31.05.2017

Hier: Beratung und Beschlussfassung

7. Verfolgung von Umweltfreveln

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2017

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.06.2017 fristgerecht mit Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt stellv. Vorsitzender Weber den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um TOP

8. Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren Gemeinde Brachtal ./ Constantia Forst GmbH

Hier: Rechtsbehelf der Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht

Abstimmung:

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 1 Genehmigung der Niederschriften der Sitzung Nr. 13 vom 24.04.2017 und Nr. 14 vom 22.05.2017

Stellv. Vorsitzender Weber stellt fest, dass keine Einwände vorliegen. Somit gelten die o. a. Niederschriften als genehmigt.

TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Ausbau-/Neubaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda

Die Veranstaltung der Bürgerinitiative „Pro BrachtTal“ zum Thema Bahntrasse am Wochenende in Schlierbach war recht gut besucht.

TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Weber teilt mit, dass am 14.08.2017 eine Haupt- Finanz- und Bauausschusssitzung mit den Ortslandwirten stattfinden soll. Themen werden die Vergabe von Pachtflächen und die Pachtverträge sein.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Zimmer informiert über folgende Sachverhalte:

Erweiterung Feuerwehrrgerätehaus Schlierbach

Der endgültige Zuwendungsbescheid für die o. g. Baumaßnahme liegt vor.

Einstellung Auszubildende

Letzte Woche fand ein persönliches Vorstellungsgespräch der Auszubildenden statt. Diese Woche wird im Gemeindevorstand eine Entscheidung getroffen.

Bewerbung Vorzimmer

Es sind über 100 Bewerbungen eingegangen. Derzeit erfolgt die Auswertung.

Straßensanierungen

Das Leistungsverzeichnis für die Straßensanierungen ist erstellt. Die Angebote sind eingegangen.

DGH Schlierbach

Durch baurechtliche Vorschriften muss bei Veranstaltungen über 200 Personen ein Brandsicherheitsdienst gestellt werden. Es wurden Kosten zwischen 130,- € und 230,- € pro Veranstaltung ermittelt.

Höhe der Kassenkredite

Der Kassenbestand beträgt zum heutigen Tage 1.579.018,83 €, ergibt einen Kassenkredit von 3.420.981,17 €.

TOP 5 Anfragen

5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?

d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

Stellv. Vorsitzender Weber teilt mit, dass der Bericht turnusmäßig alle 2 Monate vorgelegt wird. Der neue Bericht erfolgt daher in der nächsten Sitzung.

5.2 Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen

Bürgermeister Zimmer gibt nochmals bekannt, dass die Anlagen laufen und die Pachtzahlungen eingegangen seien. Er beantragt diesen TOP von der Tagesordnung zukünftig herauszunehmen.

Abstimmung: **19 Ja-Stimmen**
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

5.3 Sachstandsbericht Spielberger Graben

Bürgermeister Zimmer erwähnt, dass bezüglich des Rückstauversuches 2 Angebote vorliegen und weitere angefordert sind. Die Angebote beinhalten auch das notwendige Betriebstagebuch. Der Rückstauversuch soll in den Wintermonaten erfolgen, da in dieser Zeit genügend Niederschläge fallen.

TOP 6 Neufassung Abfallsatzung der Gemeinde Brachttal
Antrag des Bürgermeisters vom 31.05.2017
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Stellv. Vorsitzender Weber verliest die Vorlage.

Bürgermeister Zimmer führt aus, dass die Vorlage erklärend sei. Aufgrund von gesetzlichen Veränderungen war eine grundsätzliche Überarbeitung der Abfallsatzung erforderlich. Ein weiterer Grund war, dass der RP die Handhabung hinsichtlich der Annahme von Wertstoffen am gemeindlichen Bauhof monierte. Anschließend stellt er den Änderungsantrag, dass die im Satzungsentwurf genannten Worte „Regionale unter Brachttal-Aktuell“ durch den allgemeinen Begriff „Amtliches Verkündigungsorgan“ ersetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Abfallsatzung in der vorgelegten Form einschließlich der beantragten Änderung.

Abstimmung: **19 Ja-Stimmen**
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

TOP 7 Verfolgung von Umweltfreveln

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2017

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Stellv. Vorsitzender Weber verliest den o. a. Antrag und erteilt der Fraktionsvorsitzenden das Wort.

Die Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen Gunia begrüßt die Einsicht der Verwaltung gegen diesen Holzdiebstahl mit einer Anzeige vorzugehen. Es handelt sich hierbei um kein Kavaliersdelikt. Der Festmeterpreis für Holz liegt bei 60,- bis 80,- €. Die Fraktionsvorsitzende zieht hiermit den o.a. Antrag zurück, da die Verwaltung schon die entsprechenden Schritte eingeleitet habe.

TOP 8 Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren Gemeinde Brachtal ./ Constantia Forst GmbH

Hier: Rechtsbehelf der Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht

Stellv. Vorsitzender Weber gibt bekannt, dass hierzu eine Tischvorlage vorliegt und erteilt das Wort an Bürgermeister Zimmer.

Dieser führt aus, dass die Gemeinde Brachtal sich seit 2005 mit dem Thema Losholz beschäftigt und Kosten in Höhe von 113.075,29 € bis heute angefallen seien. Anschließend erläutert er den Sachstand. Am 18.05.2017 hat das BGH die Revision nicht zugelassen. Um keine Frist zu versäumen hat der Gemeindevorstand mehrheitlich beschlossen, die Gehörsrüge einzulegen. Bis zum 03.07.2017 muss die Verfassungsbeschwerde einschließlich Begründung eingereicht sein. Zwischenzeitlich wurden zusätzliche Informationen eingeholt. Ein Rechtsanwaltsbüro hat ein Angebot in Höhe von 20.000,- bis 30.000,- € für die anwaltliche Begleitung, für das Einlegen der Verfassungsbeschwerde mit Begründung, vorgelegt. Ein weiteres Büro hat dies mündlich zu einem Pauschalpreis von 7.735,- € angeboten. Die aktuellen Erfolgsaussichten der eingelegten Verfassungsbeschwerde liegt unter 2 %. Bereits hiermit lässt sich die nur geringe bis hin zur nicht gegebenen Erfolgsaussicht darlegen. Bürgermeister Zimmer teilt mit, dass die IG Losholz und Historiker Vogel das Schreiben der Rechtsanwältin erhalten haben. Er weist abschließend darauf hin, dass die zusätzliche Recherche des Herrn Vogel und Herrn Schramm nicht als neuer Tatbestand, sondern als eine andere Rechtsauffassung vom BGH angesehen wird. Das Verfassungsgericht überprüft, ob ein Grundrecht verweigert oder nicht gewährt worden sei und prüft nicht den sachlichen Teil.

Nach Rücksprache mit den einzelnen Beigeordneten wird empfohlen, die Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht nicht einzulegen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Hans Georg begrüßt den Vorschlag, das Verfahren nicht weiter zu verfolgen. Die Hoffnung sei nicht erfüllt worden und man sollte daraus Lehren ziehen. Würde man die Angelegenheit weiter verfolgen, müsste man vor dem OLG erneut streiten, was dann auch wieder Gerichtskosten etc. verursachen würde.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas weist darauf hin, dass vor vielen Jahren Fehler gemacht worden seien und man sollte endlich einen Schlusstrich ziehen. Im Übrigen

hatte sich seine Fraktion bereits im Dezember gegen den nächsten Schritt ausgesprochen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt stellv. Vorsitzender Weber über den Beschlussvorschlag abstimmen.

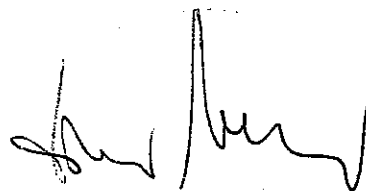
Beschlussempfehlung:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht nicht einzulegen.

Abstimmung: **18 Ja-Stimmen**
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

Brachtal, den 21. Juni 2017


-Müller-
Schriftführerin


-Weber-
Stellv. Vorsitzender